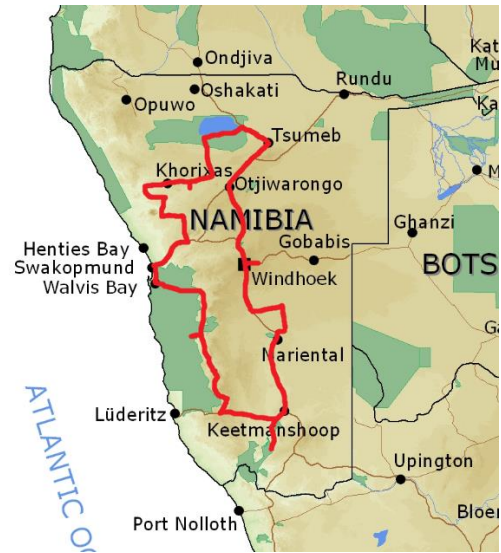


19 TAGE – NAMIBIA HIGHLIGHTS SELBSTFAHRER TOUR (SILBER VARIANTE)



für 2 – 4 Personen

Diese 19-tägige Reise bietet Ihnen die Möglichkeit alle Facetten des Landes kennenzulernen. **Grandiose Gegenden, abwechslungsreiche Szenerien, freundliche Menschen und einmalige Tiererlebnisse** werden Sie in ihren Bann ziehen. Von der **Kalahari**, dem **Fish River Canyon**, der **Namib-Wüste** bis hin zum UNESCO Weltkulturerbe **Twyfelfontein** und der Tierwelt im **Etosha Nationalpark** ist alles dabei, was Namibia zu bieten hat. Wer Stille und Natur sucht, wen Wüste und Weite fesseln, den wird Namibia nicht mehr loslassen.



Reiseprogramm

Tag 1

Ankunft in Windhoek

Am Flughafen werden wir abgeholt und zu unserer ersten Unterkunft mitten im Busch gefahren. Wir können uns im Garten und am Pool ausruhen, von wo wir eine schöne Sicht auf das Farmland haben. Am Nachmittag unternehmen wir eine Farmrundfahrt und lassen uns anschliessend mit einem köstlichen Nachtessen verwöhnen.

(ca. 25 km, Fahrtzeit etwa 30 Min.)

Guesthouse Voigtland (HP + Farmrundfahrt)



Tag 2

Fahrt zur Kalahari Halbwüste

Wir werden nach Windhoek gefahren, wo wir unseren Mietwagen übernehmen. Anschliessend fahren wir via Rehoboth und Kalkrand in die Kalahari zum Suricate Camp. Die kleine Zeltlodge ist auf einer majestätischen roten Düne am Rande einer riesigen Lehmpanne erbaut, von wo aus wir eine wundervolle Aussicht geniessen. Zum Sonnenuntergang unternehmen wir eine Naturreise im offenen Geländewagen in den bis zu 30 m hohen roten Längsdünen mit typischer Flora und Fauna der Kalahari Wüste.

(ca. 260 km ab Windhoek, Fahrtzeit etwa 3 Std.)

Intu Afrika Suricate Camp (VP + Sundowner-Fahrt)



Tag 3

Zum Fish River Canyon

Wir fahren durch aride Gegend mit vielen Sukkulenten wie Köcherbäume, deren abgestorbene Äste die Buschmänner als Köcher für ihre Pfeile benutzen. Diese Aloe-Art können wir uns unterwegs beim Köcherbaumwald genauer anschauen. Unweit des Köcherbaumwalds befindet der „Spielplatz der Riesen“ (Giant's Play Ground), uralte vulkanische Gesteinsformationen, die jeden Betrachter in eine faszinierende Fantasiewelt versetzen. Unsere Lodge bietet ein grossartiges, originelles Ambiente, wo die gute alte Zeit des Automobils zelebriert wird.

(ca. 430 km, Fahrtzeit etwa 5,5 Std.)

Canyon Roadhouse (HP)

Tag 4

Fish River Canyon

Wir haben den ganzen Tag Zeit, die Gegend zu erkunden. Sicherlich besichtigen wir heute den Fish River Canyon. Dieser gilt als der zweitgrösste Canyon der Welt. Er ist etwa 160 km lang, stellenweise bis zu 27 km breit und 550 m tief. Wie eine Schlange windet er sich durch eine graubraune Felslandschaft in Richtung Orange River, dem Grenzfluss zu Südafrika. Sowohl bei der Lodge als auch am Canyon gibt es viele Wandermöglichkeiten.

(ca. 50 km, Fahrtzeit etwa 1 Std.)

Canyon Roadhouse (HP)



Tag 5

Weiter nach Aus

Die Strecke weiter nach Aus ist in ihrer Kargheit und Einsamkeit beeindruckend. Am Nachmittag gibt es die Möglichkeit die berühmten und faszinierenden Wilden «Pferden von Garub» zu besuchen, über deren Herkunft jahrzehntlang gerätselt wurde.

(ca. 280 km, Fahrtzeit etwa 3-4 Std.)

Bahnhof Hotel Aus (HP)

Tag 6

Sesriem/Sossusvlei

Wir fahren nordwärts dem Namibwüstenrand entlang, eine der spektakulärsten Landschaften Namibias. Es begleitet uns die unglaubliche Weite der Namibwüste mit vereinzelt Inselbergen und Dünenlandschaften. Unsere heutige Unterkunft, das Desert Quiver Camp, liegt etwa 3 km von der Parkeinfahrt zum Sossusvlei entfernt. Die geräumigen Bungalows sind recht interessant in die Landschaft eingepasst und bieten eine herrliche Sicht in die Wüste. Eigene Besichtigung des Sesriem Canyon am Nachmittag möglich.

(ca. 350 km, Fahrtzeit etwa 6 Std.)

Desert Quiver Camp in der Nähe des Parkeingangs (HP)



Tag 7

Sossusvlei

Eigene Fahrt zu den höchsten Dünen der Welt beim Sossusvlei. Da die Sonne am Morgen noch recht tief steht, schimmern die hohen Dünen auf der einen Seite golden, gelb und rötlich, sind aber auf der anderen Seite dunkel und schattig. Dadurch hebt sich der Dünengrat messerscharf ab. Kleine Wanderung durch dicken Sand zum Deadvlei. Hier faszinieren die vor langer Zeit abgestorbenen Bäume mit ihren bizarr geformten Stämmen und Ästen. Zurück bei der Lodge lassen wir die Erlebnisse nochmals auf uns nachwirken.

(ca. 130 km, Fahrtzeit etwa 2,5 Std.)

Desert Quiver Camp in der Nähe des Parkeingangs (HP)

Tag 8

Nach Swakopmund

Es geht weiter Richtung Norden nach Solitaire, wo wir den berühmten Apfelkuchen probieren können. Anschliessend passieren wir die zentrale Namibwüste. Unterwegs sehen wir bestimmt Strausse, vielleicht aber auch Springböcke, Zebras und Oryxantilopen. Wir gelangen zur Küstenstadt Swakopmund, wo wir zentral im historischen Stadtkern wohnen. Das Meer und auch

die Innenstadt mit den zahlreichen Cafés und Restaurants sind zu Fuss zu erreichen. Tischreservation in einem Restaurant mit Blick aufs Meer (fakultativ). (ca. 350 km, Fahrtzeit etwa 6 Std.)

Hotel Pension A la Mer (ZF)



Tag 9

Swakopmund

Wir unternehmen eine sehr interessante Bootsfahrt in der Lagune von Walvis Bay und erleben Robben, Delfine, Flamingos und Pelikane. Am Nachmittag sind viele Aktivitäten möglich (fakultativ). Läden, den Strand genießen, das Museum, das Aquarium oder die Kristallgalerie besuchen, Quadbiking in den Dünen usw. Auch ein Rundflug an der Küste entlang kann gebucht werden (alles fakultativ).

(ca. 40 km bis Walvis Bay, Fahrtzeit etwa 30 Min.)

Hotel Pension A la Mer (ZF)



Tag 10

Erongo-Gebirge

Wir nehmen Abschied vom Meer und fahren zum Erongo-Gebirge. Im Norden sehen wir die majestätische Spitzkoppe, auch «Matterhorn Namibias» genannt, welche 600 Meter aus der Ebene ragt. Unsere Lodge liegt am Fusse des höchsten Berges

im Erongo-Massiv, dem Hohenstein. Dieser bildet mit seiner Höhe von 2'319 m den imposanten westlichen Abschluss der Erongo-Berge. Am Nachmittag unternehmen wir eine geführte Wanderung in dieser einmaligen Gegend. Spektakuläre Sonnenuntergänge über der Ebene lassen den Berg am Abend in traumhaftem rotem Licht erscheinen.

(ca. 170 km, Fahrtzeit etwa 2 Std.)

Hohenstein Lodge (HP + Wanderung)

Tag 11

Fahrt über Uis nach Twyfelfontein

Am 2'573 m hohen Brandbergmassiv vorbei fahren wir zum UNESCO Weltkulturerbe Twyfelfontein. Der Name Twyfelfontein ist Afrikaans und bedeutet „zweifelhafte Quelle“. Die Sandsteine der Umgebung sind versteinerte Überreste einer urzeitlichen Wüste, die vor etwa 180 Millionen Jahren weite Bereiche des heutigen Namibias mit ihren Sandmassen bedeckte. Auf einem geführten Rundgang können wir die Felsgravuren besichtigen (fakultativ).

(ca. 270 km, Fahrtzeit etwa 4 Std.)

Twyfelfontein Adventure Camp (HP)



Tag 12

Twyfelfontein

Heute steht uns ein besonderer Ausflug bevor. Wir unternehmen eine Fahrt mit dem offenen Safari-Fahrzeug der Lodge im Trockenflussbett des Huab und Aba-Huab. Zwischen hohen Kameldorn- und Anabäumen fahren wir im tiefen Flusssand, und vielleicht haben wir Glück und begegnen auf dieser Tour den berühmten Wüstenelefanten. Aber auch landschaftlich ist diese Tour sehr schön.

Twyfelfontein Adventure Camp (HP + Huab River Scenic Drive)

Tag 13

Fahrt durchs Damaraland

Via Khorixas fahren wir zu den Ugab Terrassen. Unterwegs Besichtigung des „Versteinerten Waldes“ möglich, eine Ansammlung bis 30 m langer, fossiler Baumstämme, die vor 280 Millionen Jahren entstanden und durch Erosion wieder freigelegt wurden. Unsere Lodge liegt bei der Vingerklippe, dies ist ein Felsenfinger, der 35 m hoch zum Himmel zeigt. Die Landschaft dort ist sehr speziell und kann mit der „Marlboro“ Gegend in den USA verglichen werden.

(ca. 170 km, Fahrtzeit etwa 2,5 Std.)

Vingerklip Lodge (HP)



Tag 14

Zum Etosha Nationalpark

Via Outjo erreichen wir den Etosha Nationalpark, der mit knapp 23'000 km² zu den grössten Wildreservaten der Welt zählt und als einer der herausragendsten Wildparks Afrikas gilt. Über 110 Säugetierarten sind hier beheimatet, darunter Elefanten, Nashörner, Giraffen, Zebra, zwölf verschiedene Antilopenarten und Löwen. Am Nachmittag können wir bereits erste Fahrten im Park unternehmen. Unser Camp hat eine nachts beleuchtete Wasserstelle, an der wir abends das Kommen und Gehen der Tiere beobachten können.

(ca. 210 km, Fahrtzeit etwa 2,5 Std.)

Camp Okaukuejo im Park (ZF)



Tag 15

Fahrt durch den östlichen Etosha National Park

Spannende Tierbeobachtungen erwarten uns heute im Etosha Nationalpark. Wir haben den ganzen Tag Zeit, die verschiedenen Wasserstellen zu besuchen und unterwegs Tiere wie Giraffen, Kudus, Zebra, Oryx Antilopen, Schwarznasen Impala, Gnus, Springböcke, Strausse und mit etwas Glück sogar Löwen und Elefanten zu beobachten. Abends verlassen wir den Park in östlicher Richtung und erreichen unser Camp nur wenige Kilometer nach der Ausfahrt. Das Camp vermittelt ein echtes «Bush-Feeling». Wir lassen uns mit einem köstlichen Nachtessen verwöhnen.

(ca. 160 km, Fahrtzeit etwa 3 Std. plus Fahrten im Park)

Mushara Bush Camp am östlichen Parkeingang (HP)

Tag 16

Etosha Nationalpark

Noch einmal geniessen wir den Tierreichtum des Parks und beobachten viele wilde Tiere an den Wasserlöchern, die ihren Durst löschen. Wir können aber auch unser schönes Camp geniessen und relaxen. Abends geniessen wir nochmals die Köstlichkeiten aus der Küche.

Mushara Bush Camp am östlichen Parkeingang (HP)



Tag 17

Otjiwarongo

Wir verlassen die Tierwelt des Etosha Nationalparks und fahren via Tsumeb nach Otjiwarongo. Vor Tsumeb können wir den Otjikoto See aufsuchen, wo im Jahr 1915 die Deutschen auf der Flucht vor den Südafrikanern ihre Kanonen und Waffen versenkten. Das private Wildreservat von Otjiwa hat viel zu bieten, denn es gibt zahlreiche Wildtierarten zu sehen, die wir auf der bereits gebuchten Pirschfahrt am Nachmittag bestaunen können.

(ca. 310 km, Fahrtzeit etwa 3,5 Std.)

Otjiwa Safari Lodge (VP + Tierbeobachtungsfahrt)

Tag 18

Fahrt in Richtung Windhoek

Heute fahren wir via Okahandja, wo wir den Holzschnitzereimarkt der Einheimischen besuchen können, zu einem privaten Wildschutzgebiet vor den Toren Windhoeks. Wir können am Pool relaxen und die vergangenen Tage nochmals Revue passieren lassen. Am Nachmittag unternehmen wir eine letzte Pirschfahrt, auf der wir viele Tiere wie Nashörner, Eland-Antilopen, Giraffen, Kudus und Springböcke beobachten können.

(ca. 190 km, Fahrtzeit etwa 2 Std.)

Okapuka Ranch (HP + Tierbeobachtungsfahrt)



Tag 19

Abreise

Heute endet unsere Namibia Safari. Wir fahren nach Windhoek und geben den Mietwagen zurück. Anschliessend Transfer zum Flughafen, Abflug am Nachmittag oder am Abend zurück nach Hause.

(ca. 80 km, Fahrtzeit etwa 1,5 Std.)

Preis auf Anfrage

Die definitiven Kosten richten sich nach dem Reisezeitraum, der Anzahl der Teilnehmer und der Verfügbarkeit der Unterkünfte. Kontaktieren Sie uns und wir schicken Ihnen gerne ein individuelles Angebot.

Inbegriffen

Unterkünfte/Mahlzeiten/Aktivitäten wie beschrieben
Toyota Hilux 2.4TD 4x4, Double Cab, versichert ohne Selbstbehalt

ZF = Zimmer/Frühstück HP = Halbpension

VP = Vollpension

Nicht inbegriffen

Flug

Mahlzeiten wo nicht erwähnt

Trinkgelder, Eintritte, Benzin/Diesel

Bemerkungen

Programmänderungen nach Absprache und persönlichen Wünschen sind möglich.

Sollten gewisse vorgesehene Unterkünfte bereits ausgebucht sein, sind kleine Änderungen im Programm möglich.

Veranstalter und Organisator

Namibia Individual Travel cc

Franzpeter Ackermann, PO Box 1917, Swakopmund, Namibia, Mobile +264 81 279 5339

E-Mail: info@nit.com.na

Andrew Bassingthwaigthe, 9 Erma Street, Windhoek, Namibia, Mobile +264 81 128 4900

E-Mail: andrew@nit.com.na

www.nit.com.na

